

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. AUFGABEN UND ZIELSETZUNG	1
1. Einleitung	1
2. Die Ausgangssituation	4
II. DAS WISSENSCHAFTLICHE VERHÄLTNIS DER GEOGRAPHIE ZUM MEER IN DISZIPLINGESCHICHTLICHER RÜCKSCHAU	10
1. Zur Frage einer Disziplingeschichte der Meereskunde	10
1.1. Grundsätzliche Vorbemerkungen	10
1.2. Entwicklung und Stand der Wissenschaftsgeschichtsschreibung zur Meeresforschung	14
2. Die Geographie und das Meer im Barock- und Aufklärungszeitalter, 1600 - 1750	20
2.1. Die Anfänge einer wissenschaftlichen Hydrographie	20
2.2. Die Entwicklung der Hydrographie in der ersten Hälfte des 18. Jhs.	24
3. Das Meer in der präklassischen Periode der Geographiegeschichte, 1750 - 1800	29
3.1. Der deutsche Anteil an den ersten wissenschaftlich orientierten Meeresexpeditionen	29
3.2. Anfänge der akademischen Behandlung des Meeres in Deutschland	32
4. Das Meer und die Geographie in der klassischen Periode ihrer Disziplingeschichte, 1800 - 1860	39
4.1. Der deutsche Anteil an den maritim-geographischen Ergebnissen der großen Weltumseglungen	39
4.2. C. RITTERs und A. v. HUMBOLDTs Ansichten und Beiträge zur Geographie des Meeres	47
4.3. H. BERGHAUS' Bedeutung für die Entwicklung der Meereskunde	54
4.4. Frühe wechselseitige Beziehungen deutscher und angelsächsischer Meeresforschung	59
5. Das Vorstadium der modernen Geographie und Meeresforschung 1860 - 1870	65
5.1. Allgemeine Charakterisierung	65
5.2. Die deutschen maritimen Unternehmungen der 1860er Jahre	67
5.3. Erste Ansätze zur Bildung von Zentren der Meeresforschung in Deutschland und Österreich	70
5.4. Die Anfänge der biologischen Meeresforschung in Deutschland	72
5.5. Der Beginn der Tiefseeforschung	75

	Seite
6. Das Meer aus der Sicht der modernen Geographie zwischen 1871 und 1945	78
6.1. Probleme der Periodisierung	78
6.2. Die Begründung und Frühphase der wissenschaftlichen Meereskunde im Rahmen der Geographie, 1871 - 1899	81
6.2.1. Die Entwicklung der "neuen" Geographie	81
6.2.2. Die Entwicklung in den Meeresforschungszentren des deutschsprachigen Raumes	83
6.2.3. Der Stand der Meereskunde in zusammenfassenden Darstellungen der Ozeanographie (Bibliographien, Hand- und Lehrbücher)	92
6.3. Die Ausbauphase der geographischen Meereskunde, 1900 - 1920	96
6.3.1. Wichtige Projekte und Tendenzen	96
6.3.2. Deutsche maritime Forschungsunternehmungen vor dem I. Weltkrieg	99
6.3.3. Die Entwicklung der Meereskunde in den deutschsprachigen Forschungszentren	102
6.3.4. Die Meereskunde in der akademischen Lehre und ihre Lehrbücher	119
6.4. Höhepunkt und Krise der geographischen Meereskunde, 1920 - 1945	126
6.4.1. Gesamtcharakterisierung der Epoche	126
6.4.2. Die Einzelentwicklung in den deutschen Forschungszentren	127
6.4.3. Maritim-geographische Einzelforschung an deutschen Hochschulen	138
6.4.4. Die Höhepunkte in der Entwicklung der geographischen Meereskunde in Deutschland	141
6.4.5. Die Abspaltung der geophysikalischen Ozeanographie und die Krise der geographischen Meereskunde	149
 III. KONZEPTIONELLE ENTWICKLUNG EINER "GEOGRAPHIE DES MEERES" UND IHR HEUTIGER METHODISCHER STAND	 156
1. Einleitende Bemerkungen zur Theorie und Methode einer Geographie des Meeres	156
2. Zur Entwicklung der Meereskunde in Deutschland seit 1945 aus der Sicht der Geographie	159
2.1. Moderne Gesamtdarstellungen der Meereskunde	159
2.2. G. DIETRICHs Bedeutung für die Geographie des Meeres	163
2.3. Gesellschaftliche Bedeutung und Einzelfragen der modernen deutschen Meeresforschung aus geographischer Sicht	171

	Seite
3. Zur theoretischen Grundlegung und Methode einer "Maritimen Geographie"	178
3.1. Bemerkungen zur konzeptionellen Entwicklung der Meeresgeographie nach 1945 und ihrer allgemeinen wissenschaftssystematischen Stellung	178
3.2. Konzeption, Aufgaben und Gliederung einer "Maritimen Geographie" nach PAFFEN 1964	187
4. Neuere Entwicklung und Stand der Geographie des Meeres im Ausland	193
4.1. Fortschritte der "Géographie de la mer" in Frankreich	193
4.2. Entwicklung und Ergebnisse der "Ozeangeographie" in der Sowjetunion	196
4.3. Neue Ansätze zur Geographie des Meeres in den angelsächsischen Ländern	209
5. Neuere Entwicklung und methodischer Stand der "Geographie des Meeres und der Küsten" in Deutschland	222
5.1. Renaissance der Meeresgeographie in der Schule	222
5.2. H.G. GIERLOFF-EMDENS Beiträge zur Geographie des Meeres und der Küsten	224
5.3. Neue kultur- und wirtschaftsgeographische Forschungsperspektiven im marinen Raum - Konzepte der konkurrierenden Meeresnutzung	231
5.4. Bildung des Arbeitskreises für Meeres- und Küstengeographie 1983	240
IV. RÜCK- UND AUSBLICK: 300 JAHRE GEOGRAPHIE DES MEERES	244
Summary	253
Literaturverzeichnis A (zu Teil II)	255
Literaturverzeichnis B (zu Teil III)	281